



**Büchsen für
das Jagdlliche
Schießen
(UIT laufende
Scheibe)**

**Moving
target rifles
(ISU moving
target)**

**Carabines pour le
tir de chasse
(UIT sanglier
courant)**

**Mod. 1408 ED
1408 ED Super
cal. .22 l.r.**

**Bedienungs-
anleitung**

**Instruction
Leaflet**

**Quelques
conseils**

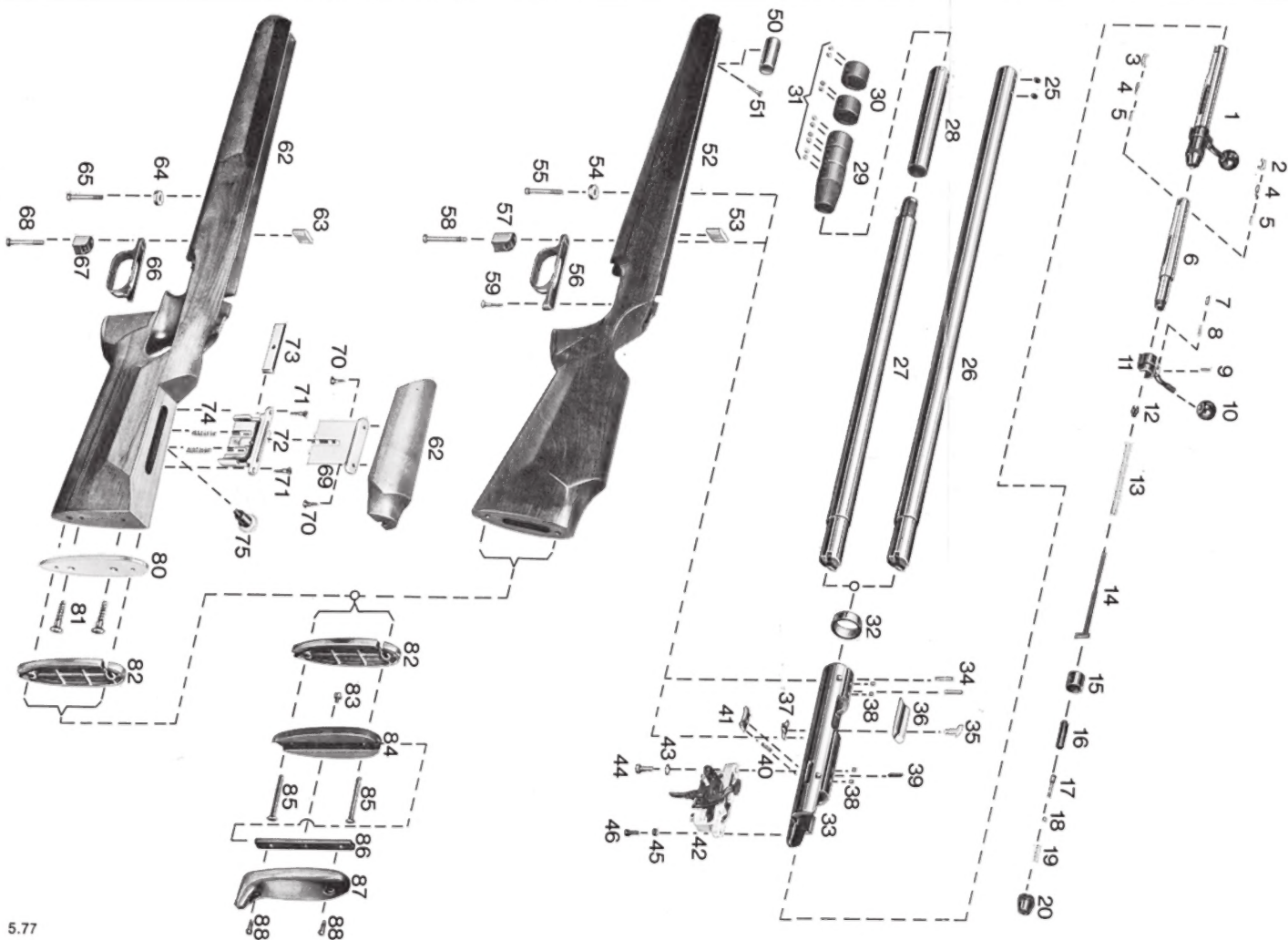


Einzelteile

List of component parts

Pièces détachées

Mod. 1408 ED/1408 ED Super





Lieber Anschütz-Freund,
es war richtig, ein Anschütz-Gewehr auszuwählen. Durch die vielen aufsehenerregenden Erfolge, die Meisterschützen in aller Welt mit Anschütz-Sportwaffen erringen, ist Ihnen diese Wahl gewiß leichtgefallen. Überall schätzt man Jagd- und Sportwaffen von Anschütz wegen ihrer ausgereiften Konstruktion und hervorragenden Schußleistung. Qualität und Präzision sind bei uns traditionell und werden durch unsere über 120jährige Erfahrung aufs beste ergänzt.

Wir fertigen
Luftgewehre, Flobertgewehre,
Kleinkaliber-Einzel- und Mehrlader,
Jagd- und Schonzeitbüchsen
verschiedener Kaliber
und die berühmten
Anschütz-KK-Match-Büchsen
und Match-Luftgewehre

Montage:

Schaft und System sind aus Transportgründen getrennt verpackt. Wischen Sie bitte überschüssiges Öl von der Systemoberfläche ab. Dann legen Sie das System passend in die Ausfräsungen des Schaftes und drücken beide Teile fest zusammen. Die zwei Schaft-Befestigungsschrauben lassen sich nun einschrauben und mit einem Schraubendreher anziehen. Um das entriegelte Schloß aus der Hülse herauszuziehen, halten Sie den links außen an der Hülse befindlichen Schloßhalter eingedrückt. Beim Wiedereinsetzen muß das Schloß gespannt sein, was durch den nach hinten herausragenden rotberingten Signalstift angezeigt wird.

Abzugsvorrichtung:

Die Abzugsvorrichtung ist ein sehr präziser Direktabzug mit hervorragender Match-Taug-

lichkeit. Sie besitzt ein zwischen 400 g und 1600 g veränderbares Abzugsgewicht, das auf ca. 550 g eingestellt ist. Ausführliche Angaben in besonderer Abzugsbeschreibung.
Das Abzugsgewicht wird durch Rechtsdrehen der beiden langen Stellschrauben im rückwärtigen unteren Teil des Abzugsgehäuses erhöht bzw. durch Linksdrehen erniedrigt. Im Bereich zwischen 400 g und ca. 800 g darf jedoch nur die helle Stellschraube und darüber hinaus bis 1600 g nur die schwarze Stellschraube benützt werden.
Der Überzug bzw. Klinkenübergreif läßt sich durch Rechtsdrehen der vor dem Abzug (Züngel) angeordneten dünnen Stellschraube vergrößern und durch Linksdrehen vermindern. Aber Achtung! Nicht zu knapp einstellen.
Der Nachzugweg wird durch Rechtsdrehen der Stellschraube hinter dem Abzug (Züngel) verkleinert und durch Linksdrehen vergrößert.

Laden und Schießen:

Entölen Sie zunächst das Schloß mit einem Tuch und das Laufinnere mit einem Seidenwergpolster, das Sie an einem Puzstock befestigen. Öffnen Sie nun das wieder eingesetzte Schloß, und schieben Sie eine Patrone in das Patronenlager des Laufs. Achten Sie beim anschließenden Verriegeln des Schlosses darauf, daß Sie den Kammergriff bis zum Anschlag nach unten drücken. Nach der Schußabgabe wird durch Öffnen und volles Zurückziehen des Schlosses der Schlagbolzen wieder gespannt und die leere Patronenhülse ausgeworfen.

Sicherung:

Linksseitig befindet sich ein Sicherungshebel an der Waffe, der diese in seiner vorderen Stellung entschert.

Entladen:

Wird eine bereits im Lauf befindliche Patrone nicht verschossen, so muß die Waffe aus Sicherheitsgründen entladen werden. Entriegeln und öffnen Sie dazu das Schloß, wobei die Patrone ausgeworfen wird.

Reinigen und Pflege:

Nach jedem Schießen sollten Sie den Lauf mit Seidenwerg von Rückständen reinigen. Schrauben Sie jedoch beim Modell 1408 ED Super vorher das Mündungsrohr vom Lauf ab, um es getrennt zu säubern. Wenn Sie Ihr Gewehr längere Zeit nicht benützen wollen, geben Sie nach dem Reinigen einige Tropfen Waffenöl auf ein sauberes Wergpolster und ziehen es einmal durch den Lauf. Das Schloß säubern Sie mit einem Tuch und geben ein bis zwei Tropfen Waffenöl darauf. Vergessen Sie jedoch nicht, Lauf und Schloß vor dem nächsten Schießen wieder zu entölen. Versorgen Sie die Drehlager der Abzugsvorrichtung von Zeit zu Zeit mit dünnflüssigem Fingeröle, das Sie in geringer Menge mittels eines dünnen Stabes (Nadel) in die Spalten zwischen den Lagerteilen tupfen. Das Äußere Ihrer Waffe pflegen Sie am besten mit einem sauberen Tuch, das mit Waffenöl benetzt ist.

ACHTUNG! Bei der Pflege der Waffe dürfen kein Schmutz, keine Rückstände von Lösungsmitteln, Fette sowie ungeeigneten Öle in die Abzugsvorrichtung gelangen. Es wird daher empfohlen, entweder eine Reinigungshülse zu verwenden, oder aber die Waffe so zu reinigen, daß sie seitlich, am besten sogar mit dem Schaft nach oben liegt, wodurch eine Beeinträchtigung der Abzugsvorrichtung verhindert wird.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen Waffe!

Ihre
J. G. ANSCHÜTZ GMBH



Dear friend of Anschütz,
You made a good choice when you decided to buy an Anschütz rifle. The many sensational

successes of match shooters all over the world with Anschütz rifles made your choice easy. Your rifle has the benefit of our more than 120 years of experience in building sporting and target rifles. All over the world Anschütz rifles are esteemed because of their fine accuracy, advanced design and precision workmanship.

We are manufacturing:

air rifles
bolt action single shots in cal. .22 long rifle
bolt action repeaters in cal. .22 long rifle
bolt action sporting rifles in cal. .22 long rifle
.22 Winch. Magnum
.22 Hornet
.222 Remington
and the famous Anschütz smallbore target and match air rifles

Assembly:

Stock and barreled action are packed separately for shipment. Wipe off superfluous oil from the surface of the barreled action. Then insert barreled action into groove of stock and press both parts together. Insert the takedown screws through the forearm into the same holes they were removed from. Tighten them equally with a screw driver. In order to remove the unlocked bolt from the action press bolt stop, located on the left side of the receiver. When reinstalling the bolt must be cocked so that the red marked signal pin is visible.

Match Trigger:

This trigger mechanism is a single stage trigger of outstanding precision. The trigger pull weight is set in the factory to about 550 g (= 1,2 lbs.). It is adjustable from 400 g (14 ozs.) to 1.600 g (3,5 lbs.). For more details see the enclosed description of our Match Triggers.

To adjust the TRIGGER PULL WEIGHT turn the two rearward screws at the bottom of the trigger mechanism. Turning clockwise in-

creases the weight and counter-clockwise reduces it. For the weight range of 400 g (14 ozs.) to 800 g (28 ozs.) turn the silver coloured headless screw only, and the black headless screw only for the range up to 1.600 g (3,5 lbs.).

The SEAR ENGAGEMENT can be increased by turning the thin screw (located just in front of the trigger) clockwise resp. counter-clockwise for reducing. Note: Do not set the sear engagement too lose.

To reduce BACKLASH OR OVERTRAVEL turn the screw (located at the rear of the trigger) clockwise and counter-clockwise for an increase.

To load and shoot:

First of all degrease the bolt with a cloth and run a dry patch through the bore of your rifle. Open the bolt and insert one cartridge into the chamber of the barrel. When locking the bolt be sure that the bolt handle is pushed completely downwards. After firing unlock the bolt pulling it fully to the rear by means of which the bolt will be cocked again and the empty case ejected.

Safety:

The safety is located on the left side of the receiver. The rifle is ready to fire when the safety lever is in forward position.

Unloading the rifle:

For safety reasons it is absolutely essential to unload the rifle after shooting. Open the bolt so that the cartridge being still in the chamber can be extracted.

Cleaning and care:

After shooting remove the bolt and pass one or two dry patches through the bore from breech to muzzle. Follow this with a lightly oiled patch. For mod. 1408 ED Super: unscrew the muzzle tube and clean it separately. If the rifle is to be stored, coat metal parts with a thin protective film of light oil. Wipe bolt and face of breech with oiled patch.

IMPORTANT: Before shooting pass a dry patch through bore to remove oil. The pivot bearings of the trigger mechanism must be oiled from time to time with a thin-bodied precision-instrument oil. It only requires the smallest drop of oil, applied with a pin, in the slots between the bearing parts.

CAUTION: When cleaning the rifle, you must insure that the cleaning solvent and dissolved powder residue and grease do not run into the trigger mechanism. A cleaning rod guide of some type should be used, or the rifle should be cleaned when lying on its side or upside down to prevent the solvent from entering the trigger mechanism.

We wish you a lot of fun and success with your new rifle!

Yours

J. G. ANSCHÜTZ GMBH



Ami tireur,
Combien vous avez eu raison de choisir une carabine Anschütz. Les succès retentissants enregistrés à travers le monde par les grands champions de tir avec les armes de sport Anschütz, on dû rendre votre choix bien facile. Il est vrai que les armes de chasse et de sport signées Anschütz sont appréciées partout en raison de leur construction soignée et de leur haute précision. Depuis 120 ans, qualité et précision sont de tradition dans notre maison.

Nous fabriquons des carabines à air, des carabines à percussion annulaire à un coup et à répétition, des carabines de chasse et pour nuisibles, de différents calibres ainsi que les célèbres carabines Anschütz Match de petit calibre et à air

Assemblage:

Pour faciliter le transport, la carabine est démontée à l'emballage. Avant de la remonter, essuyer l'excès d'huile recouvrant les parties métalliques. Placer l'ensemble canon-mécanisme sur la crosse en les serrant l'un contre l'autre et visser les deux vis d'assemblage. Pour retirer la culasse mobile, appuyer sur la butée de culasse placée sur le côté gauche de la boîte de culasse. La culasse mobile doit être armée lorsqu'on la remonte, la tige de l'indicateur d'armement, bague de rouge, faisant saillie vers l'arrière.

Mécanisme de détente:

Le mécanisme de détente est constitué par une détente à départ direct, extrêmement précise, qui est particulièrement adaptée au tir de compétition. Elle est réglée à 550 g et son poids peut être modifié dans les limites de 400 à 1600 g. Des indications détaillées sont données dans la notice descriptive spéciale. Le poids de la détente est augmenté en vissant les deux vis montées à la base arrière de la platine, et réduit en les dévissant. Entre 400 et 800 g, tourner seulement la vis claire. Entre 800 et 1600 g, tourner seulement la vis noire. L'engagement se modifie à l'aide de la vis mince placée devant la queue de détente. En vissant on l'augmente, en dévissant on le réduit. Mais attention aux réglages trop fins! La course après décrochage est réglée par la vis située derrière la queue de détente. Pour réduire la course, visser, pour l'augmenter, dévisser.

Pour charger et tirer:

Dégraisser d'abord la culasse mobile avec un chiffon et l'intérieur du canon avec un tampon d'étope de soie fixé à une baguette de nettoyage. Après remontage, ouvrir la culasse et introduire une cartouche dans la chambre. En verrouillant la culasse mobile, s'assurer que le levier d'armement est complètement rabattu. Après le départ du coup, il suffit de déverrouiller la culasse mobile et de la ramener à fond en arrière pour tendre le ressort de percuteur et éjecter l'étui vide.

Sûreté:

Le levier de sûreté est placé sur le côté gauche. Lorsqu'il est poussé vers l'avant, l'arme n'est plus au cran de sûreté.

Pour décharger:

Par mesure de sécurité il est indispensable de retirer toute cartouche qui serait restée dans la chambre à la fin du tir. Il suffit d'actionner la culasse mobile, et la cartouche est éjectée.

Nettoyage et entretien:

Le canon doit être nettoyé avec de l'étope de soie après chaque séance de tir, afin d'éliminer les résidus de poudre. Pour le mod. 1408 ED Super il faut cependant dévisser d'abord l'extrémité du canon, afin de la nettoyer séparément. Si l'arme ne doit pas être utilisée pendant quelque temps, graisser le canon après nettoyage, en versant quelques gouttes d'huile d'armes sur un tampon propre. Graisser également la culasse mobile après l'avoir nettoyée, **en répartissant** une ou deux gouttes d'huile d'armes. Ne pas oublier de **dégraisser** le canon et la culasse avant tout nouveau tir. Graisser de temps à autre les paliers supportant les tourillons de la détente avec une huile de machine fluide de très bonne qualité, en faisant glisser quelques gouttes dans les interstices à l'aide d'un bâtonnet ou d'une aiguille. Entretenir les parties externes de l'arme avec un chiffon propre humecté d'huile d'armes.

ATTENTION: En nettoyant l'arme, éviter de faire pénétrer des salissures, des résidus de solvants, des graisses ou des huiles non adaptées dans le mécanisme de détente. Il est recommandé d'utiliser une fausse bouche de nettoyage. On peut aussi coucher l'arme sur le côté ou même le fût en l'air, pendant le nettoyage, de manière à mettre le mécanisme de détente à l'abri.

Nous vous souhaitons joie et succès avec votre nouvelle carabine.

Toujours à votre service,
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Lfd. Nr. Serial No. N° de série	Bespiel-Nr. Order-No. N° de commande	Mod. 1408 ED 1408 ED Super	Benennung	Demonation	Dénomination
1 *	1608 ED-U3	○	Schloß, komplett	Bolt assembly	Culasse mobile, complète
2	1404-17	○	Auszähler	Extractor	Extracteur droit
3	1404-20	○	Patronenhalter	Cartridge retainer	Extracteur gauche
4	1404-18	○	Federbolzen (2)	Spring bolt (2)	Guide de ressort (2)
5	1404-19	○	Auszählerfeder (2)	Extractor spring (2)	Ressort d'extracteur (2)
6 *	1607-5	○	Kammer	Bolt	Verrou
7	1607-9	○	Rastbolzen	Catch bolt	Arrière du verrou
8	Riwo 2,5x8 Bhnl. DIN 7	○	Rastbolzenfeder	Catch bolt spring	Ressort d'arrière du verrou
9	Riwo 0,25x, Aust. E	○	Zylinderstift	Cylindrical pin	Goupille cylindrique
10	1608 ED-U1	○	Kugelnopf	Ball knob	Boule de levier d'armement
11	1608 ED-U1	○	Kammernopf	Bolt handle	Levier d'armement
12	1607-14	○	Vordere Federstutze	Front spring support	Support du ressort de percuteur
13	1607-15	○	Schloßbolzenfeder	Striker spring	Ressort du percuteur
14	1607-12	○	Schloßbolzen	Striker pin	Percuteur
15	1607-16	○	Abdeckschließe	Cover sleeve	Bague intermédiaire
16	1607-13	○	Hinterer Federstutze	Rear spring support	Arrière arrière de ressort de percuteur
17	1607-10	○	Signallist	Signal pin	Indicateur d'armement
18	1607-11	○	Signalling	Signal ring	Anneau d'indicateur d'armement
19	1607-17	○	Druckfeder	Compression spring	Ressort d'indicateur d'armement
20	1607-8	○	Verschlußklappe	Cap	Bouchon de culasse
25	1403-5	○	Gewindestift (2)	Set screw (2)	Vis (2)
26 *	1408-1	○	Lauf	Barrel	Canon
27 *	1408 EDS-1	○	Handlungsrohr	Muzzle tube	Tube de bouche du canon
28	1408 EDS-6	○	Laufbeschwerung	Barrel load	Contrepois du canon
29	1408 EDS-4	○	Laufbeschwerungsring (2)	Barrel load ring (2)	Bague de contrepois du canon (2)
30	1408 EDS-3	○	Gewindestift (n)	Set screw (10)	Vis (10)
31	Mx4 DIN 138	○	Zwischenring	Adapter	Bague intermédiaire
32	1408-3	○	Hölse	Receiver	Boite de culasse
33 *	1607-2	○	Hülse	Receiver	Boite de culasse
34	1608 EDS-2	○	Zylinderstift (2)	Cylindrical pin (2)	Eleveur
35	1404-44	○	Auswerfer	Ejector	Auger
36	1404-43	○	Latennulde	Loading platform	Eleveur
37	1404-45	○	Kimmer	Clamp	Auger
38	1403-5	○	Gewindestift (4)	Set screw (4)	Auger
39	1607-20	○	Patknopf	Notched fitting pin	Auger
40	5320-7	○	Druckfeder	Compression spring	Auger
41	1404-41	○	Schloßsperr	Bolt stop	Auger
42 **	5075	○	Drehabschlußvorrichtung	Single stage trigger assembly	Auger
43	J 5.1 DIN 697	○	Zahnschleife	Toothed lead washer	Auger
44	Mx16 DIN 84	○	Zylinderanschraube	Pan head screw	Auger
45	J 3.7 DIN 6797	○	Zylinderanschraube	Toothed lead washer	Auger
46	Mx3,0 DIN 84	○	Zylinderanschraube	Pan head screw	Auger
50	1408-41	○	Zylinderanschraube	Pan head screw	Auger
51	3x15 DIN 7995	○	Ausgleichsgewicht	Compensatory weight	Auger
52	1608 ED-US	○	Linsenarmholzscharbe	Countersunk oval head wood screw	Auger
53	1404-55	○	Stock mit Teilbeschlag	Stock with partial fittings	Auger
54	1404-55	○	Widerlager	Abutment	Auger
55	Mx6,75x4 JGA-NS04	○	Buchse	Bushing	Auger
56	1607-39	○	Zylinderanschraube	Pan head screw	Auger
57	1408 E-42	○	Abzugsbügel	Trigger guard	Auger
58	Mx6,75x5 JGA-NS04	○	Füllstück	Filler piece	Auger
59	4x20 DIN 7995	○	Zylinderanschraube	Pan head screw	Auger
62	1608 EDS-60	○	Linsenarmholzscharbe	Countersunk oval head wood screw	Auger
63	1404-55	○	Stock und Statfrücken	Stock and comb	Auger
64	0,6,16x5,018 JGA-NTD	○	Widerlager	Abutment	Auger
65	Mx6,75x4,5 JGA-NS04	○	Buchse	Bushing	Auger
66	1613-52	○	Zylinderanschraube	Pan head screw	Auger
67	1608 EDS-38	○	Abzugsbügel	Trigger guard	Auger
68	Mx6,75x4 JGA-NS04	○	Füllstück	Filler piece	Auger
69	4x15 DIN 7997	○	Zylinderanschraube	Pan head screw	Auger
70	4x15 DIN 7997	○	Führungswinkel	Guide bracket	Auger
71	4x20 DIN 7997	○	Senkholzscharbe (2)	Countersunk head wood screw (2)	Auger
72	1407-1	○	Senkholzscharbe (2)	Countersunk head wood screw (2)	Auger
73	1407-3	○	Heftung	Holder	Auger
74	1407-6	○	Spannschiene	The beam	Auger
75	1407-11	○	Druckfeder (2)	Compression spring (2)	Auger
80	1407-8	○	Drehknopf	Turning knob	Auger
81	5x25 JGA-MS9	○	Zahnsperrplatte	Intermediate plate	Auger
82	4709 P	○	Linsenarmholzscharbe (2)	Countersunk oval head wood screw (2)	Auger
83	5016-026	○	Abzugsstück	Spacer	Auger
84	A M5x4 DIN 966	○	Zylinderanschraube	Shoulder screw	Auger
85	4x04-2	○	Senkholzscharbe	Butt plate guide	Auger
86	4x04-3	○	Linsenarmholzscharbe (2)	Countersunk oval head wood screw (2)	Auger
87	4x04-12	○	Senkholzscharbe	Butt plate	Auger
88	Mx125 JGA-NS04	○	Zylinderanschraube (2)	Pan head screw (2)	Auger

* Reparatur muß ein Büchsenmacher oder der Hersteller vornehmen.

Must be repaired by gunsmith or producer.

La réparation doit être confiée à un armurier ou au fabricant.

** Abzugs-Einzelteile in besonderer Beschreibung.

Trigger parts in particular description.

Pieces détachées de détente selon liste séparée.

Jahr für Jahr stellen ANSCHÜTZ-Sportwaffen ihre nahezu unverstehbare Präzision erneut unter Beweis. **Sämtliche KK-Einzel-Weltrekorde** wurden mit ANSCHÜTZ-Gewehren errungen. **Olympiade in Tokio 1964.** Alle Medaillen in den KK-Disziplinen wurden mit ANSCHÜTZ-Waffen gewonnen. **Olympiade in Mexiko 1968.** 5 von 6 Medaillen in den KK-Disziplinen wurden mit ANSCHÜTZ-Waffen gewonnen. **Olympiade in München 1972.** Beide Goldmedaillen in den KK-Disziplinen wurden jeweils mit neuem Weltrekord mit ANSCHÜTZ-Waffen gewonnen. **Olympiade in Montreal 1976.** 1 x Gold, 3 x Silber, 3 x Bronze. Von 9 möglichen Medaillen wurden 7 mit einer ANSCHÜTZ-Waffe gewonnen.

Anschutz rifles have proved their accuracy and excellent workmanship in many smallbore competitions throughout the world. **All single score world records** in the smallbore competitions have been won with ANSCHÜTZ. **Olympic Games 1964 Tokyo.** All medals in the smallbore competitions have been won with ANSCHÜTZ. **Olympic Games 1968 in Mexico.** 5 out of 6 medals in the smallbore competitions have been won with ANSCHÜTZ. **Olympic Games 1972 in Munich.** Both gold medals in the smallbore competitions have been won with new world records with ANSCHÜTZ. **Olympic Games 1976 in Montreal.** One gold medal, three silver medals, three bronze medals. Of nine possible medals seven were won with an ANSCHÜTZ weapon.

D'année en année les armes de sport ANSCHÜTZ font preuve de précision presque légendaire. **Tous les records du monde individuels en petit calibre** ont été établis avec des armes ANSCHÜTZ. **Olympiade de Tokio 1964.** Toutes les médailles dans les disciplines petit calibre ont été remportées avec des armes ANSCHÜTZ. **Olympiade de Mexiko 1968.** 5 des 6 médailles dans les disciplines petit calibre ont été gagnées avec des armes ANSCHÜTZ. **Olympiade de Munich 1972.** Les deux médailles d'or dans les disciplines petit calibre ont été remportées avec des armes ANSCHÜTZ, établissant un nouveau record du monde. **Olympiade de Montreal 1976.** 1 x Or, 3 x Argent, 3 x Bronze. Sur 9 médailles possibles, 7 ont été remportées avec une arme ANSCHÜTZ.